



Herr Dr. U.
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
05.04.2019

Beantwortung der Einwohneranfrage - Stärkung der Dualen Hochschule (EAF-0191/2019)

Sehr geehrter Herr Dr. U.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Bei der „Stärkung“ der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) geht es um die bessere Integration der Studierenden in das Leben in der Stadt Eisenach.

Auf Initiative der Oberbürgermeisterin bei der Landesregierung erhielt die Stadt Eisenach im Februar 2017 offiziell den Titel „Hochschulstadt“.

Zu 2.

Am 01.10.2015 wurde durch den Stadtrat der Stadt Eisenach die Einführung des kommunalen Bildungsmanagements durch den Stadtrat beschlossen. Mit Wirkung vom 01.01.2017 erfolgte die Implementierung des Bundesprogrammes „Bildung integriert“ in der Stadtverwaltung Eisenach. Das Bundesprogramm wird gefördert durch den Europäischen Sozialfond (ESF) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Im Rahmen des Projektes „Bildung integriert“ wurde die Lenkungsgruppe Kommunale Bildung mit internen und externen Partnern ins Leben gerufen. Die Lenkungsgruppe Kommunale Bildung (= informelles Steuerungsgremium) hat die Aufgabe gemeinsame strategische Schwerpunkte für die Eisenacher Bildungslandschaft zu diskutieren und abzustimmen. Sie gibt den MitarbeiterInnen des Kommunalen Bildungsmanagements Arbeitsaufträge und wichtige Impulse. Des Weiteren initiiert das Gremium Veranstaltungen (z.B. Bildungskonferenzen, Arbeitskreise) und formuliert auf Grundlage der Ergebnisse aus dem Kommunalen Bildungsmanagement Handlungsempfehlungen an den Stadtrat sowie für die relevanten Ausschüsse (z.B. Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheit, Jugendhilfeausschuss). Die Mitglieder der Lenkungsgruppe übernehmen folglich Verantwortung für die gemeinsame Weiterentwicklung der Hochschulstadt Eisenach.

Als wichtiges Handlungsfeld wurde das Hochschulstandortmarketing durch das Gremium festgelegt.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuero@eisenach.de

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Im Rahmen der Bearbeitung dieses Handlungsfeldes ist im Dezember 2018 eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung Eisenach und der DHGE von der Oberbürgermeisterin Katja Wolf und dem Vizepräsidenten der DHGE Prof. Dr. Ing. Matthias Gröger unterzeichnet worden.

Folgende Maßnahmen leiten sich aus dieser Kooperationsvereinbarung ab:

1. Die Stadt Eisenach und die DHGE haben beiderseitig ein Interesse an der Stärkung des Hochschulstandortes Eisenach. Die Stadt Eisenach und der Campus Eisenach der DHGE wirken auf eine verbesserte Wahrnehmung der Hochschule im öffentlichen städtischen Raum hin. Dies erfolgt bei gemeinsamen öffentlichen Auftritten unter Betonung der gemeinsamen Zielstellung sowie Darstellung von gemeinsamen Aktivitäten.
2. Die Stadt Eisenach und die DHGE informieren sich über regionale und wissenschaftliche Entwicklungen, u.a. in Form von gegenseitigen Einladungen zu öffentlichen Veranstaltungen.
3. Die Stadt Eisenach beteiligt sich bei lokalen Erfahrungsaustauschen, welche von der DHGE organisiert werden, in Form von engen Abstimmungen zu Tagesordnungspunkten sowie Zurverfügungstellung von Referenten, sofern keine dienstlichen Belange entgegenstehen.
4. Die DHGE leistet einen Beitrag zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Eisenach in Form von öffentlichen Vorträgen.
5. Die Stadt Eisenach prüft nach vorheriger Absprache die Bereitstellung von kostenlosen Werbeflächen in Eisenach zur Stärkung der Wahrnehmung der Hochschule im Stadtbild und für die Ankündigung der Hochschulinformationstage der DHGE.
6. Die Stadt Eisenach unterstützt die DHGE durch deren Präsenz auf der Homepage der Stadt Eisenach www.eisenach.de.
7. Die Stadt Eisenach stellt der DHGE nach vorheriger Absprache und Genehmigung öffentliche Flächen oder Gebäude für Veranstaltungen unter angemessener Ausschöpfung von Ermessensspielräumen bereit.
8. Die DHGE unterstützt die Stadt Eisenach mit angewandter Forschung, z.B. durch wissenschaftliche Projektbeteiligung, studentische Projektseminare oder wissenschaftliche Arbeiten.
9. Die Stadt Eisenach unterstützt die DHGE bei der Vorbereitung der Erstsemesterwoche der neuen Studierenden z.B. mit der Durchführung kostenfreier Stadtführungen.
10. Die Stadt Eisenach prüft zur Deckung ihres zukünftigen Personalbedarfes die Ausbildung von Fach- und Führungspersonal durch die Nutzung der Studiengänge des Campus Eisenach der DHGE.
11. Die Stadt Eisenach unterstützt die DHGE bei der Suche eines geeigneten Objektes für ein Studentenwohnheim in der Innenstadt.
12. Im Rahmen des Kooperationsvertrages finden ein- bis zweimal jährlich Beratungsgespräche zwischen den Vertretern der Stadt Eisenach und der DHGE statt. Bestandteil dieser Gespräche sollen insbesondere die Abstimmungen von gemeinsamen Veranstaltungen sowie

spezielle Projektvorhaben sein, wobei insbesondere auch mögliche studentische Projektarbeiten in Betracht gezogen werden sollen. Es wurden auf beiden Seiten Ansprechpartner benannt, die in regelmäßigem Austausch zu aktuellen Themen einmal pro Quartal erfolgen sollen.

Zu 3.

Keine

Zu 4.

Siehe 2.

Zu 5.

Siehe 2.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin